Frankenberger Amtsblatt

**Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 26. Februar 2016

Nummer 4, Jahrgang 24

Im Rahmen der Frankenberger Kinder- und Jugendkulturtage 2016

Frankenberg sucht den SUPERSTAR

Traut euch!

Sa., 28. Mai 2016, ab 15 Uhr

TALENTEFEST

Kino „Welt-Theater“

- für Kinder und Jugendliche
- mit Jury und Prämierung der Gewinner
- Kategorien
  Gesang • Tanz • Instrumente • Theater(szenen)
  Vortrag / Rezitation ... und anderes

Anmeldung bis 1. Mai 2016 an:

Dagmar Ewald, Schulclub EVOS, Tel: 887217
Jugendclub „Am Bahnhof“, Tel: 82112 oder
E-Mail: jugendclub@gemeinschaftswerk-frankenberg.de

Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.
Bahnhofstr. 1, 09669 Frankenberg, Telefon: 03720 6 - 88 54 45
Fax: 88 54 44, E-Mail: gemeinschaftswerk-frankenberg@t-online.de

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.02.	16.00 – 19.30 Uhr	Tag der offenen Tür Martin-Luther-Gymnasium	Martin-Luther-Gymnasium Lutherplatz 1	Martin-Luther-Gymnasium
27.02.		Tag der offenen Tür für die neue Klasse 5	Erich-Viehweg-Oberschule Altenhainer Straße 34	Erich-Viehweg-Oberschule
27.02.	19.30 Uhr	Tenöre 4 You Welthits aus Pop & Klassik	Stadtpark Hammertal 3	EB „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.
28.02.	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste „Pettersson & Findus“ Kinder 1,50 Euro / Erwachsene 2,50 Euro	Stadtpark Hammertal 3	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
28.02.	ab 22.00 Uhr	Tanzabend mit Musik der 80er und 90er Jahre	Freizeitzentrum Frankenberg ehem. Blue Café im Kino	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
04.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Pfarrhaus	Evang.-Luth. Kirchgemeinde
04.03.	18.00 Uhr	Skatabend Anmeldung unter 0174-4041100	Freizeitzentrum Frankenberg ehem. Blue Café im Kino	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
06.03.	14.00 Uhr	„Die Kängaruh-Chroniken“ Ein Gastspiel des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg-Buchholz	Kino „Welt-Theater“ Freiberger Str. 20	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
06.03.	10 und 16 Uhr	Marionetten-Theater Infos: www.holzoper-frankenberg.de	Theaterkompanie Holzoper Meltzerstraße 5	Theaterkompanie Holzoper Frankenberg/Sa.
09.03.	14.00 Uhr	Tanz mit Günther & Ebs 12,00 Euro, Infos: 03 72 06 / 22 58	Wartehalle, Haus der Vereine Bahnhofstraße 1	Treff Kulturbahnsteig Volkssolidarität Chemnitz e.V.
12.03.	19.30 Uhr	Brass Band Sachsen „All night long“ Infos: www.stadtpark-frankenberg.de	Stadtpark Hammertal 3	EB „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.
12.03.	9.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Bildungszentrum Frankenberg/Sa.	Evangelische Grundschule „St. Katharina“
12.03.	19.00 Uhr	Tanzabend mit Sixpickles	Gaststätte Wiesengrund	Gaststätte Wiesengrund
13.03.	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste – „Pinocchio“ Kinder 1,50 Euro / Erwachsene 2,50 Euro	Stadtpark Hammertal 3	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
16.03.	14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Lichtbildervortrag mit Ingolf Hoppe	Reinhardt's Landhaus	Frau Bremer

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

25.02.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
26.02.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
27.02.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
28.02.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
29.02.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
01.03.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
02.03.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
03.03.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
04.03.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
05.03.	Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
06.03.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
07.03.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
08.03.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
09.03.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
10.03.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
11.03.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
12.03.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
13.03.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
14.03.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
15.03.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr

27.02. – 28.02.	Dr. Heusinger	037206/2141
05.03. – 06.03.	Dr. Wetzig	037206/889880
12.03. – 13.03.	Dr. Meusel	037206/4180

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	037206 / 5431
DRK Krankentransport	03731/19222

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen	Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:
die Stadt Frankenberg/Sa.
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg
Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung:
VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 3 55 99 12 02

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 2. März 2016
12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 11. März 2016

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 03.02.2016 – Öffentlicher Teil

TOP 6 Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -221/2016

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Martin-Luther-Gymnasium
Löwen-Apotheke, Frankenberg/Sa.
Spende Skilager 2016:
1. Hilfe-Ausstattung 185,59 EUR

Kindertagesstätte Windrädchen, Mühlbach
MenüGbR, Niederwiesa
Unterstützung Lebensmittelversorgung (Milch, Tee, Saft) 308,60 EUR

Verwaltung eigene Einrichtungen BKS
Bäckerei MESEG, Frankenberg
Einnahmen Kuchenangebot
Händlermesse 17.01.2016
Spende für übergreifende
Kindertagesveranstaltung 30,00 EUR

TOP 7 Beschluss zum Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes

Vorlage: -211/2015/3

Beschluss: Der Stadtrat erkennt den wichtigen Grund von Herrn Stadtrat Elko Schulze (Mitglied des Gewerbeverbandes e.V. Frankenberg) aufgrund seines Antrages vom 03.11.2015 und der Erläuterung vom 05.01.2016 an und stimmt dem Ausscheiden aus dem Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. zu.

TOP 8 Beschluss zum Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes

Vorlage: -212/2015/3

Beschluss: Der Stadtrat erkennt den wichtigen Grund von Herrn Stadtrat Torsten Recht (Mitglied des Gewerbeverbandes e.V. Frankenberg) aufgrund seines Antrages vom 09.11.2015 und seiner Erläuterung vom 08.01.2016 an und stimmt dem Ausscheiden aus dem Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. zu.

TOP 9 Beschluss zur Entsendung von Vertretern der Stadt zur Besetzung des Aufsichtsrates der „Landesgartenschau Frankenberg/Sa. gGmbH“

Vorlage: -096/2016

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa bestellt auf der Grundlage des § 98 Abs. 2 SächsGemO und des § 14 des Gesellschaftervertrages der „Landesgartenschau Frankenberg/Sa. gemeinnützigen GmbH“ folgend aufgeführte Personen in den Aufsichtsrat der „Landesgartenschau Frankenberg/Sa. gemeinnützigen GmbH“

Stadtverwaltung	Herr Thomas Firmenich
Stadtverwaltung	Frau Katrin Friedrich
CDU	Frau Iris Firmenich
CDU	Herr Andreas Schramm
DIE LINKE	Herr Prof. Dr. Frank Richter
Gewerbeverband	Herr Dr. Klaus Stampniok

TOP 11 Beschluss zum Bürgerbegehren über die Durchführung eines Bürgerentscheides bei der Unterbringung von Asylsuchenden

Vorlage: -219/2016/1

Beschluss: Es wird festgestellt, dass das Bürgerbegehren mit der Fragestellung

„Soll die Stadt Frankenberg/Sa., zu den bereits 60 untergebrachten Flüchtlingen und den ca. 300 Flüchtlingen die in der Erstaufnahme-Einrichtung in der Wettiner Kaserne untergebracht sind, noch 210 weitere Flüchtlinge aufnehmen oder soll eine Anrechnung auf die Unterbringung erfolgen?

Ja oder Nein

Die Fragestellung bezieht sich nicht darauf, ob die Stadt unterbringen will, sondern wie (Anzahl) diese Unterbringung erfolgen soll. Dabei sind zusammenhängend die Unterbringung in der Stadt und die in der Erstaufnahme-Einrichtung nach dem Verteilerschlüssel des Landkreises zu betrachten. Es soll mit dem Bürgerentscheid nicht entschieden werden, ob die Flüchtlinge untergebracht werden, sondern wie dies erfolgen soll. Es soll eine Entscheidung darüber herbeigeführt werden, wie die Flüchtlinge im Rahmen des Verteilerschlüssels (1,8 Flüchtlinge/ 1.000 Einwohner) in der Stadt verteilt werden und eine Anrechnung bei der Unterbringung zu erfolgen hat.“

unzulässig ist.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa. einzulegen.

Firmenich
Bürgermeister

TOP 12 Beschluss über die Petition zur Einstellung gemeindlicher Vollzugsbediensteter des Ordnungsamtes nach § 80 SächsPolG

Vorlage: -217/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dass der Petition des Herrn Stein zur Einstellung gemeindlicher Vollzugsbediensteter des Ordnungsamtes nach § 80 sächsisches Polizeigesetz für Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 24.10.2015 nicht stattgegeben wird.

Auf Grund der nach Rechtsverordnung übertragbaren polizeilichen Vollzugsaufgaben auf gemeindliche Vollzugsbedienstete kann die Einstellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten nie dem Zweck dienen, Einwohner vor Übergriffen oder Straftaten zu schützen. Die in der Petition benannten Mittel sind daher von vorneherein nicht geeignet, den Zweck zu erreichen.

Die Stadt beabsichtigt ungeachtet der Petition, den gemeindlichen Vollzugsdienst in der Stadt zu erhöhen.

TOP 13 Beschluss zum Antrag der CDU Fraktion zur aktuellen Sicherheitslage in der Stadt

Vorlage: -213/2015/2

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt:

1. Die Stadt Frankenberg/Sa. unterstützt die Polizei des Freistaates Sachsen aktiv bei der Bewerbung zur Teilnahme Frankenberger Bürger an der Sächsischen Sicherheitswacht.
2. Das Personal im Gemeindlichen Vollzugsdienst der Stadtverwaltung wird ab 01.03. 2016 auf 30 Wochenstunden erhöht.
3. Die Stadtverwaltung veranlasst weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitslage sowie des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung.

TOP 14 Beschluss zur Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa.

Vorlage: 2.0-021/2015/2

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die neue Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa.

TOP 15 Beschluss zur Erweiterung des Städtebaufördergebietes Stadtumbau Ost – Aufwertung „Erweiterte Innenstadt“

Vorlage: 3.1-446/2016/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Städtebaufördergebietes Stadtumbau Ost - Aufwertung „Erweiterte Innenstadt“ der Stadt Frankenberg/Sa.

TOP 16 Beschluss zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ und dessen öffentliche Auslegung

Vorlage: 3.1-445/2016/1

Beschluss: Der Stadtrat fasst den Beschluss zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ in der Fassung 11/2015 und bestimmt dessen öffentliche Auslegung. Dabei soll als umweltbezogene Information die Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 29. Juli 2015 mit den umweltrelevanten Hinweisen zum Immissionsschutz, der korrekten Erfassung, Bewertung des Lärms und Maßnahmen zur Einhaltung des Schutzes, sowie zum Naturschutz über den Eingriff in Natur und Landschaft mit dem erforderlich zu konzipierenden Ausgleich, öffentlich ausgelegt werden.

TOP 17 Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 305 Gemarkung Frankenberg, Baderberg 11

Vorlage: 5.0-131/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Objektes Baderberg 11 mit einer Teilfläche des Flurstückes 305 Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von ca. 1.020 m² sowie einer Teilfläche des Flurstückes 304/3 Gemarkung Frankenberg mit einer

Größe von ca. 258 m² zum Gesamtkaufpreis in Höhe von 46.971,80 EUR an Frau Ulrike Lampe, 09244 Lichtenau, Biensdorfer Str. 7.

TOP 18 Beschluss zum Verkauf des Flurstück 801/3 Gemarkung Frankenberg/ Sa.,Villa, Humboldtstr. 25

Vorlage: 5.0-130/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes 801/3 Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von 1.962 m² einschließlich Bebauung (Villa Humboldtstraße 25) an TheraMillica GmbH, Zentrum für Physio- und Ergotherapie und Logopädie, 09669 Frankenberg/Sa., Humboldtstr. 18 zum Kaufpreis von 81.000,00 EUR.

TOP 19 Beschluss zur Beauftragung der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen mit der Programmbegleitung der EFRE-Förderperiode 2014-2020

Vorlage: 6.0-003/2016/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt, die WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen mit den Aufgaben eines Sanierungsträgers für die Programmbegleitung im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020 zu betrauen.

TOP 20 Beschluss zur gemeinsamen Vergabe der Lose 1 „Abbruch/Revitalisierung“ und 2 „Baumeisterarbeiten“ – Rückbau Altenhainer Straße 2

Vorlage: 5.0-132/2016

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Firma Sippel & Sohn GmbH aus Aue/Alberoda den Zuschlag für das Los 1 – Abbruch und Revitalisierung in Höhe von 63.774,92 EUR und Los 2 – Baumeisterarbeiten in Höhe von 113.330,35 EUR – insgesamt 177.105,27 EUR – zum Vorhaben Altenhainer Str. 2 zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Fall einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Voraussetzung für die Auftragserteilung ist die Bewilligung des Fördermittelantrages sowie des Abschlusses des laufenden Widerspruchsverfahrens mit der Denkmalbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 09.03.2016

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, dem 9. März 2016, um 19.00 Uhr**, im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark, Hammertal 3, statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. dem Internet.

Bürgerbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheides

Mit Schreiben vom 11.10.2015, eingegangen am 16.12.2015, beantragen Frau Linden und Herr Urbanek als Vertrauensperson die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO. Mit dem Antrag wurden 106 Unterschriftslisten eingereicht.

Ein Bürgerentscheid nach § 24 SächsGemO kann nur über Fragen durchgeführt werden, für die der Gemeinderat nach § 28 SächsGemO zuständig ist. Danach entscheidet er über alle Angelegenheiten der Gemeinde in ihrem eigenen Wirkungskreis, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetz zuständig ist. Ein Bürgerentscheid gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO ist ausgeschlossen bei Weisungsaufgaben. Art. 20 Abs. 3 GG und Art. 3 Abs. 3 SächsVerf regelt das Verbot eines Bürgerentscheides, der gesetzwidrige Ziele verfolgt.

Die Prüfung und Entscheidung erfolgte durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 03.02.2016.

1. Das Bürgerbegehren ist materiell-rechtlich unzulässig, weil es keine Gemeindeangelegenheit zum Gegenstand hat. Nach den §§ 25, 24 SächsGemO kann die Durchführung eines Bürgerentscheides durch ein Bürgerbegehren nur über Fragen in Gemeindeangelegenheiten beantragt werden. Voraussetzung ist mit anderen Worten, dass der Gemeinderat die Kompetenz hätte, selber inhaltlich über die gestellte Frage zu entscheiden. Über die Frage, ob die Stadt Frankenberg/Sa. „noch 210 weitere Flüchtlinge aufnehmen oder […] eine Anrechnung auf die Unterbringung erfolgen […] soll?", kann der Rat der Stadt Frankenberg/Sa. nicht entscheiden, weil es sich dabei nicht um eine Gemeindeangelegenheit handelt. Gemeindeangelegenheiten sind nur die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft. Darunter sind nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts diejenigen Bedürfnisse und Interessen, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder auf sie einen spezifischen Bezug haben, die also den Gemeindeeinwohnern gerade als solche gemeinsam sind, in dem sie das Zusammenleben und Wohnen der Menschen in der Gemeinde betreffen, zu verstehen (vgl. Rastede, Bundesverfassungsgericht, NVWZ 1989, 347 f.). Die Aufnahme von Asylbewerbern in einer Gemeinde betrifft das Zusammenleben und -wohnen der Menschen in der Gemeinde. Insofern besteht auch eine entsprechende Befassungskompetenz des Gemeinderats mit der Aufnahme von Asylbewerbern als Verhandlungsgegenstand einer Gemeinderatssitzung, sofern dort das „Wie“ der Asylbewerberunterbringung thematisiert wird.

Eine kommunale Angelegenheit stellt insofern das „Wie“ der Flüchtlingsunterbringung dar. Das „Ob“ der Flüchtlingsunterbringung ist hingegen keine Gemeindeangelegenheit, sondern eine Staatsaufgabe, die die Gemeinden nach Maßgabe der Bundesländer bzw. des Bundes wahrzunehmen haben. § 6 Sächsisches Flüchtlingsaufnahmegesetz (SächsFlüAG) verpflichtet die kreisangehörigen Gemeinden in Absatz 4, die unterzubringenden Ausländer aufzunehmen. Die Unterbringung von Flüchtlingen stellt damit eine Pflichtaufgabe der kreisangehörigen Gemeinden dar. Diese können zwar darüber entscheiden, wie sie die betroffenen Ausländer aufnehmen (wo werden entsprechende Einrichtungen aufgebaut und unterhalten, wer betreut die Menschen, wie werden diese versorgt). Hinsichtlich des Umfangs der unterzubringenden Ausländer unterliegen die kreisangehörigen Gemeinden nach § 6 Abs. 4 SächsFlüAG jedoch vollständig der Weisung der Unterbringungsbehörden.

Als Weisungsaufgabe ist der Umfang der Flüchtlingsunterbringung einem Bürgerentscheid und damit auch einem Bürgerbegehren gem. § 24 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 SächsGemO entzogen.

2. Das Bürgerbegehren ist darüber hinaus unzulässig, weil die Fragestellung nicht hinreichend bestimmt ist. Voraussetzung für ein Bürgerbegehren nach § 25 SächsGemO ist, dass das Bürgerbegehren einen mit Ja oder Nein zu entscheidenden Entscheidungsvorschlag enthält (§ 25 Abs. 2 SächsGemO). Die Fragestellung muss ohne Weiteres verständlich und eindeutig sein (Ritgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in den Jahren 2005 und 2006, KommJur, 2007, 288, 290). Die Fragestellung des vorliegenden Bürgerbegehrens ist nicht eindeutig, weil eine Anrechnung der in der Erstaufnahmeeinrichtung in der Wettiner Kaserne untergebrachten Flüchtlinge auf die in der Stadt selber untergebrachten Flüchtlinge erfolgen soll, die für diese Berechnung maßgeblichen Zahlen jedoch nicht konkret benannt werden. Neben den „60 untergebrachten Flüchtlingen“ ist von „ca. 300 Flüchtlingen“ in der Wettiner Kaserne die Rede. Statt einer Aufnahme weiterer 210 Flüchtlinge, soll eine Anrechnung [der in der Erstaufnahme-Einrichtung untergebrachten Flüchtlinge] auf die [in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge] Unterbringung erfolgen. Die Fragestellung lässt damit nicht klar erkennen, welche Konsequenz sich aus einer etwaigen Anrechnung ergibt, weil bereits die Berechnung aufgrund unkonkreter Zahlen nicht möglich ist.

Die Fragestellung ist darüber hinaus auch deswegen nicht eindeutig, weil sich aus ihr nur mit Hilfe der intensiven Lektüre der Begründung entnehmen lässt, was auf was angerechnet werden soll. Für mit der Thematik nicht vertraute Leser erschließt sich nicht, welche der drei in der Fragestellung genannten Zahlen auf was angerechnet werden soll.

Der Fragestellung ist darüber hinaus auch nicht zu entnehmen, welche Konsequenz eine Anrechnung auf die Unterbringung hätte. Die Fragestellung lässt offen, ob nach der Anrechnung „zu viel" in der Gemeinde untergebrachte Flüchtlinge auf andere Gemeinden verteilt werden müssten oder wie sich eine Anrechnung auf die Flüchtlinge in der Wettiner Kaserne auswirken soll.

Unterverständlich ist darüber hinaus die der Fragestellung beigefügte Ausführung „die Fragestellung bezieht sich nicht darauf, ob die Stadt unterbringen will, sondern wie (Anzahl) diese Unterbringung erfolgen soll."

Denklogisch ist die Entscheidung eines „kommunalen Aufnahmekontingent" auch eine Entscheidung über das „Ob" der Aufnahme bezüglich aller oberhalb dem Kontingent liegenden Flüchtlingszahlen. Der Hinweis, dieses beträfe das „Wie" der Unterbringung, ist damit irreführend.

Das Bürgerbegehren ist außerdem unzulässig, weil seine Begründung eine unrichtige Sachdarstellung enthält. Die Begründung eines Bürgerbegehrens ist gem. § 25 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO Pflichtbestandteil eines Bürgerbegehrens. Die Begründungspflicht

3. hat den Sinn, die Unterzeichner über den Sachverhalt und die Argumente der Initiatoren aufzuklären (Ritgen, ebenda, 291). Eine verantwortliche Entscheidung eines potenziellen Unterzeichners ist nur dann gewährleistet, wenn die Begründung des Bürgerbegehrens eine richtige Sachdarstellung enthält und alle Tatsachen vollständig wiedergegeben werden. In der Begründung des Bürgerbegehrens wird ausgeführt „für den Freistaat Sachsen gilt der Königssteiner Schlüssel zur Unterbringung von Flüchtlingen. Dieser Schlüssel sagt aus, dass 1,8 % der unterzubringenden Flüchtlinge auf die Gesamteinwohnerzahl einer Stadt umgelegt werden müssen". Diese Darstellung ist falsch. Nach dem sog. „Königssteiner Schlüssel" wird festgelegt, wie viele Asylsuchende ein Bundesland aufnehmen muss. Dies richtet sich nach Steuereinnahmen (2/3 Anteil bei der Bewertung) und der Bevölkerungszahl (1/3 Anteil bei der Bewertung). Der Königssteiner Schlüssel ist weder Grundlage für die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb eines Bundeslandes auf die verschiedenen Kommunen, noch ist Maßstab nach dem Königssteiner Schlüssel alleine die Einwohnerzahl.

4. Das Bürgerbegehren ist darüber hinaus unzulässig, weil die auf den vorgelegten Listen geleisteten Unterschriften nicht als Unterschriften für das Bürgerbegehren gewertet werden können, zumal den Listen die Fragestellung des Bürgerbegehrens nicht zu entnehmen ist. Um sicherzustellen, dass alle Unterzeichner eines Bürgerbegehrens dessen Inhalt tatsächlich zur Kenntnis genommen haben, folgt aus dem Schriftformerfordernis des Bürgerbegehrens nach § 25 SächsGemO, dass allen Listen die Fragestellung und die Begründung – jedenfalls in einer aus sich heraus verständlichen Kurzfassung – zu entnehmen ist (vgl. Kleerbaum/Palmen, GO NRW, 2. Aufl. 2013, § 26 S. 297).

Den vorgelegten Listen ist lediglich ein Titel „Bürgerbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheids Königssteiner Schlüssel" mit einem Verweis auf „genaue Erläuterung auf den beigefügten Seiten" zu entnehmen. Sowohl die Fragestellung, als auch die Begründung des Bürgerbegehrens fehlen vollständig. Ob und wie Fragestellung und Begründung den Listen beigefügt waren, ob beispielsweise eine körperliche Verbindung zwischen der Unterschriftenliste und den Fragen- und Begründungstext bestanden hat, ist nicht nachzuvollziehen. Es ist insofern nicht auszuschließen, dass keiner der Unterzeichner des Bürgerbegehrens den Fragetext auch nur ansatzweise zur Kenntnis genommen hat. Selbst bei Erreichen des für den Bürgerentscheid notwendigen Unterschriftenquorums, kann dies aufgrund der formellen Mängel der Unterschriftenlisten, daher nicht berücksichtigt werden.

Firmenich
Bürgermeister

Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. – Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), rechtsbereinigt mit Stand vom 30. September 2001 (SächsGVBl. S. 577) überträgt der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. als Ortspolizeibehörde gemäß § 80 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG vom 13. August 1999 in der Fassung vom 15. August 1994 (SächsGVBl. S. 1541), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 330) den

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten
Frau Susan Glöckner
Herrn Ronny Hofmann

folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich Ortsteilen:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen und der Polizeiverordnungen,
3. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und mißbräuchlicher Benutzung,
4. Vornahme von örtlichen Ermittlungen

Die Vollzugsbediensteten legitimieren sich auf Verlangen durch Dienstausweis.

Die Bekanntmachung tritt am 1. März 2016 in Kraft.

Frankenberg/Sa., den 18. Februar 2016

Firmenich, Bürgermeister
Stadt Frankenberg/Sa.

Zentrale Verwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

04.02.2016	Dina Muschter
04.02.2016	Lisa Brode

Sterbefälle

07.02.2016	Gottlieb Ungefug, 79 Jahre, Robert-Schramm-Str.1, 09669 Frankenberg/Sa.
11.02.2016	Helmut Dieter Schilde, 78 Jahre, OT Mühlbach, Eibenstr. 15, 09669 Frankenberg/Sa.
14.02.2016	Rainer Theunert, 72 Jahre, Am Bottichberg 2, 09573 Augustusburg

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Elfriede Lehnert	zum 80. Geburtstag am 13.02.2016
Frau Lotte Wend	zum 80. Geburtstag am 13.02.2016
Frau Gerda Eckelmann	zum 95. Geburtstag am 14.02.2016
Frau Vera Büttner	zum 85. Geburtstag am 15.02.2016
Herrn Gerhard Weist	zum 70. Geburtstag am 16.02.2016
Herrn Walter Krenkel	zum 75. Geburtstag am 17.02.2016
Frau Charlotte Rieger	zum 90. Geburtstag am 18.02.2016
Frau Barbara Kuhn	zum 75. Geburtstag am 19.02.2016
Frau Waltraudt Backenstoß	zum 70. Geburtstag am 20.02.2016
Frau Erika Neubert	zum 80. Geburtstag am 20.02.2016
Herrn Kurt Rasser	zum 90. Geburtstag am 20.02.2016
Herrn Wolfgang Hesse	zum 75. Geburtstag am 23.02.2016

aus Dittersbach

Frau Helga Bauer	zum 80. Geburtstag am 24.02.2016

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Adolf Voßler	zum 75. Geburtstag am 13.02.2016
Herrn Heinz Grimmer	zum 70. Geburtstag am 18.02.2016
Herrn Peter Wienhold	zum 70. Geburtstag am 25.02.2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im letzten Amtsblatt informierten wir unter anderem über die Veröffentlichungen von Jubiläen ab dem 75. Lebensjahr. Gern gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag in unserem Amtsblatt. Wenn Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, das im Meldeamt unserer Stadt anzuzeigen. Das Formular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frankenberg-sachsen.de-Bürgerservice-Formulare-Antrag. Vielen Dank!

Ihr Bürgerservice der Stadt Frankenberg/Sa.

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **12. März 2016 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** in der Evangelischen Grundschule St. Katharina, Max-Kästner-Straße 21, findet ein Tag der offenen Tür statt.

Wir:
- präsentieren Ihnen unsere Schul- und Hortkonzeption,
- gewähren Einblicke in die Klassenräume,
- erklären Lernmethoden und zeigen Lernergebnisse,
- stellen unsere Ganztagsangebote vor,
- spielen mit Ihren Kindern und betreuen sie
- sorgen für das leibliche Wohl.

Sie:
erfreuen uns mit Ihrem Besuch, lernen unsere Schule kennen und melden Ihr Kind vielleicht schon an?

Wir Kinder, Lehrer, Erzieher, Mitarbeiter, Eltern und Vorstandsmitglieder der Evangelischen Grundschule freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortsteile

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Altenhain, zu der am Dienstag, dem 01.03.2016, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratssitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Zuarbeit für die Stadtverwaltung Frankenberg
2. Allgemeines
3. Anfragen von Bürgern

Werner Lesch, Ortsvorsteher

Die Adventfahrt der Dittersbacher führt 2016 in das Hotel „Waldesruh“

Auch in diesem Jahr wird für die Dittersbacher Einwohner und weitere Interessenten eine Adventfahrt vorbereitet. Wie vorab schon einmal besprochen, fahren wir in diesem Jahr in das Hotel „Waldesruh“ nach Lengefeld. Die Fahrt findet am Montag, dem 28.11.2016, statt. Das Programm beginnt mit dem Mittagessen, wobei hier im Hotel unter drei Gerichten gewählt werden kann. Im daran anschließenden Hutznnachmittag, ausgestaltet von der Gruppe „De Drebacher Krokusmäd“, erleben wir einen Streifzug durch die traditionelle Erzgebirgsweihnacht. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken endet der Besuch in Lengefeld. Wie alljährlich gestaltet sich die Rückfahrt zu einer kleinen Lichterfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge. Der Preis beträgt, einschließlich Fahrtkosten, Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken, 47,– EUR je Person. Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Werner Zwinzscher (Tel. 71239). Er nimmt ab Montag, den 29.02. auch die Anmeldungen entgegen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und wünsche schon heute ein gutes Gelingen.

Richter, Ortsvorsteher

Informationen

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am **Donnerstag, dem 3. März 2016, um 17.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, ehemaliger Ratskeller, statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Ramona Weber, Stadträtin

DRK-Altenpflegeheim Hainichen sucht Betreiber für Caféteria

Das DRK-Altenpflegeheim Hainichen sucht ab 01.04.2016 einen Betreiber der einrichtungsinternen Cafeteria.
Zur Nutzung für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter des Hauses sind die vertraglichen Vereinbarungen entsprechend betreiberfreundlich angepasst.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Einrichtungsleitung telefonisch unter 037207-6820 oder persönlich zur Verfügung.

M. Glöckner
Heimleiterin

Samstag, 27.02.2016, 19.30 Uhr
Konzert & Klassik
Tenöre4you

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: NESSUN DORMA, CARUSO, YOU RAISE ME UP, HERO, TITANIC, OVER THE RAINBOW, ALL BY MYSELF, VOLARE, DER PATE, CIELITO LINDO, MY WAY, TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigen Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Erleben Sie fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show die begeistert! Brillante, voluminöse Stimmen, die unter die Haut gehen.

VVK: 17,50 Euro / AK: 19,50 Euro

Sonntag, 28.02.2016, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Pettersson & Findus

Basis für den Film sind die geliebten Kinderbücher über den schrulligen Pettersson und seinen Kater Findus. Es ist eine lustige und zugleich berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Vertrauen und Geborgenheit entstanden.

VVK / AK: Ki 1,50 Euro, Erw.: 2,50 Euro

Samstag, 12. März 2016, 19.30 Uhr
Konzert & Klassik
Brass Band Sachsen: „BlacKOut“

Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte der Brass Band Sachsen mit jeweils einem 2. Platz bei der Europäischen Brass Band Meisterschaft (Challenge Section) in Freiburg und den German Open (Höchststufe) in Grimma präsentieren die Musiker des Landesensemble in der neuen Konzertsaison ein abwechslungsreiches Programm mit zeitgenössischen Originalwerken für Brass Band und anspruchsvollen Arrangements von Klassikern aus Rock, Pop und Jazz wie dem Charterfolg „All Night Long“ von Lionel Richie aus dem Jahr 1983

VVK/ AK: Familie: 20,00 Euro,
Erw. 10,00 Euro, Erm. 8,00 Euro

Sonntag, 13.03.2016, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Pinocchio

An Anfang war ein Holzscheit, das zu sprechen anfängt. Der Holzschnitzer Geppetto ist davon begeistert und beginnt sogleich mit dem Schnitzen einer Holzpuppe, die er nach getaner Arbeit Pinocchio tauft. Zu Geppettos Erstaunen erwacht die Puppe zum Leben und reißt aus. Er erlebt allerlei Abenteuer. Als er den Vorsatz, ein ehrlicher und verantwortungsbewusster Junge zu sein, erfolgreich durchführt und durchhält, wacht er eines Tages als richtiger Junge aus Fleisch und Blut auf.

VVK / AK: Ki 1,50 Euro, Erw.: 2,50 Euro

Donnerstag, 17.03.2016, 19.30 Uhr,
STADTPARK Club „Komme'die ?“

Die Wortakrobaten Tilo Richter und Mirko Hübner aus dem Erzgebirge stellen den ersten Band ihres Wortspielrätselbuches „KNOB'L AUCH!“ anhand lustiger Leseproben, Bilder und Videos vor. Sie versprechen eine humorvolle, interaktive Lesung inklusive Gewinnspiel, bei der die Zuhörer zum Miträtseln eingeladen werden.

VVK: 7,50 Euro / AK: 8,50 Euro

Mittwoch, 23.03.2016, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
Squeezebox Teddy – „Der letzte lebende Troubadour“

Man stelle sich eine Mischung aus Demis Roussous gewürzt mit ein wenig Edith Piaf und etwas Melancholie einer Zarah Leander vor, das ganze gepaart mit ein wenig whiskyseliger Stimmung der Dubliners, politisch immer uptodate und doch weise. Er hat seine Wurzeln in der Straßenmusik und tourte 1991 auf einigen Konzerten mit der Kelly-Family.

VK: 7,50 Euro, AK: 8,50 Euro

VORSCHAU für April

Samstag, 02.04.2016, 18.00 Uhr
Konzert & Klassik
Konzert: JUNGE BLÄSER-PHILHARMONIE SACHSEN

Die JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN musiziert mit Absolventen der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. Erleben Sie die faszinierende Klangwelt eines sinfonischen Bläserorchesters mit bekannten Solowerken für Trompete und Horn. Werke von Strauss, Peskin, Kalinnikow, Barber u.a.

Dirigent: Thomas Scheibe; Trompete: Florian Weber (Klasse Prof. Willner), Horn: Marie-Luise Kahle (Klasse Prof. Langbein)

VVK: 9,00 Euro / AK: 12,00 Euro

Samstag, 09.04.2016, 19.30 Uhr
Konzert & Klassik
SWS Big Band Meerane
Exklusiv für Sie – Die Ära des Swing.

Die Big Band Meerane hat die Swing-Ära, welche u.a. von Glenn Miller, Duke Ellington, Count Basie und George Gershwin geprägt wurde, im Repertoire und bringt den Gästen auch Titel der Swing-Gegenwart zu Gehör.

Erleben Sie ein Feuerwerk der Swingmusik in Originalbesetzung, professionell und authentisch präsentiert. Unterstützt wird das Orchester durch die eindrucksvolle und ausdrucksstarke Sängerin Marina von Stroganoff.

VVK: 16,00 Euro / AK: 19,00 Euro

Samstag, 16.04.2016, 18.30 Uhr
„DIE PALDAUER“
„Erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart“

Aufgrund der großen Nachfrage kommen „DIE PALDAUER“ am Sa., 16.04.2016 in den Stadtpark nach Frankenberg. Sie sind mittlerweile eine feste Größe des deutschen Schlagers oder wie die Fachzeitungen titeln: „Die erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart“. Vergessen Sie Ihre Alltagssorgen und freuen und genießen Sie die exklusive „PALDAUER Schlager Stimmung“ auf hohem musikalischen Niveau! Einfach „hautnah“ und „unschlagbar“

VVK/AK: Preisgruppe 1: 42,90 Euro
Preisgruppe 2: 39,90 Euro €

Hinweis: Die Veranstaltung „The Australian Bee Gees Show“ findet am 06.05.2016 um 20.00 Uhr statt.

KARTENVORVERKAUF:
Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206/56 92 515
Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo.	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Di./Do.	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mi./Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr

Abgelegen und vergessen?

Eine Bachelorarbeit an der TU Dresden beschäftigt sich mit Möglichkeiten der Instandsetzung des Volksparkes in Frankenberg/Sa.

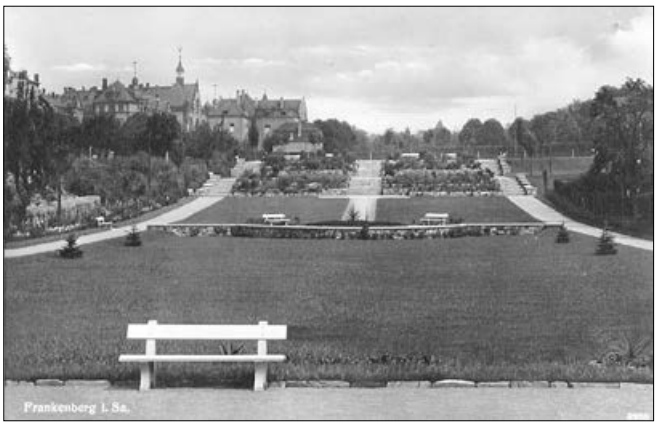
Im Sommer 2015 reichte die Studentin Marie Göhler an der Fakultät Architektur, Institut für Landschaftsarchitektur, Lehr- und Forschungsgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege ihre Bachelorarbeit ein. Betreut von Prof. Dr. Marcus Köhler und Dipl.-Ing. Nora Kindermann erarbeitete sie mit Unterstützung des Kollegiums von Bauamt und Stadtarchiv Frankenberg/Sa. eine beeindruckende Analyse zur Geschichte des Parks. Mit ihrer Konzeption für die Aufwertung dieses zentrumsnahen Erholungsbereiches nach ursprünglichem Vorbild und heutigen Anforderungen bietet Marie Göhler der Stadt Frankenberg/Sa. eine Planungsgrundlage für die Neugestaltung des Parks.

Der Volkspark ist, aufgrund seiner Lage, eine eher versteckte Parkanlage im Stadtbild Frankenbergs. Die eigentliche Gestaltung verbirgt sich heute unter zahlreichen Gehölzen, Sträuchern und fehlender Pflege. Mit meiner Arbeit wollte ich gern ein Stück dazu beitragen, das Stadtbild zu verschönern, da ich selbst in Mühlbach aufgewachsen und in Frankenberg zur Schule gegangen bin.

Um eine gartendenkmalpflegerische Schutzguterfassung zu erstellen, ist es zunächst notwendig, den Bestand der Parkanlage aufzunehmen sowie deren Geschichte zu recherchieren. Aufgrund fehlender schriftlicher Quellen musste ich mich auf das vorhandene Bildmaterial stützen, welches größtenteils im Stadtarchiv zu finden ist. Ausgehend davon entsteht eine sogenannte anlagegenetische Karte, die den Bestand den jeweiligen Zeitepochen zuordnet, aus denen die einzelnen Elemente stammen.

Sie bildet die Grundlage für die spätere Zielkonzeption, in der ein Leitbild oder Idealbild für die zukünftige Gestaltung des Parks entwickelt wird. Dabei sollte möglichst viel von der historischen Gestaltung zum Vorschein kommen, aber zugleich auch mit heutigen Nutzungsansprüchen in Einklang stehen.

Die Geschichte des Volksparks beginnt 1937, als dieser anlässlich der 750-Jahrfeier 1938 als neuer Schmuckplatz der Stadt angelegt wurde.



Gelände zwischen Körner- und Ludwig-Jahn-Straße nach der Umwandelung in Anlagen und Schmuckplatz, Foto Fritz Jost um 1937 (Stadtarchiv Frankenberg).

Das lediglich von Ost und West erschlossene Grundstück liegt mit seinen verspringenden Grundstücksgrenzen beiderseits zwischen Wohnbebauung und erstreckt sich zudem über einen Höhenunterschied von mehreren Metern. Die klare formale Gestaltung im Stil eines Reformgartens gibt dem Park ein einheitliches Bild, in dem die schwierige Grundstücksform nicht auffällt. Eine Treppenanlage mit terrassenförmig angelegten Pflanzbeeten überbrückt nicht nur den Höhenunterschied, sie wird ebenfalls zum Hauptgestaltungselement. Große repräsentativ angelegte Rasenflächen umschließen ein weiteres Schmuckbeet, den Blickfang in der Mitte der Parkanlage. Den unteren Abschluss bildete damals das Wasserbecken mit einem umgebenden Hochbeet, bepflanzt mit niedrigen Rhododendren und Azaleen.

Seitliche Strauchpflanzungen versteckten die ungleichmäßigen Grundstücksgrenzen und unterstützen zugleich die formale Gestaltung. Der Lindenhain oberhalb der Treppenanlage war ursprünglich im engen Raster gepflanzt und bildete somit den Eingang von der heutigen Meltzerstraße aus. Besonders wichtig für die Anlage war die Blickachse von der Treppenanlage aus über den Park bis hin über die Stadt nach Merzdorf.

Anlagen an der Körnerstraße, Frankenberg/ Sa., Postkarte 22.5.1944 (Stadtarchiv Frankenberg, Bildnr. 9).

Der kurz darauf ausgebrochene Zweite Weltkrieg ließ den Park nur kurze Zeit in seinem Glanz erstrahlen. Aufgrund der schweren Kriegs- und Nachkriegsjahre fehlte es der Anlage an Pflege. Erst ab 1960 nahm man sich dem Park wieder an und gestaltete ihn teilweise um. Hinzu kamen zahlreiche Blumenrabatten entlang der Wege sowie mehrere kleine Fichten auf den Rasenflächen. Das Denkmal für die ‚Verfolgten des Naziregimes' wurde 1964 in die Treppenanlage des Volksparks verlegt, um mehr im Zentrum der Öffentlichkeit zu stehen. Später wurde es an seinen heutigen Standort versetzt. Aufgrund der Pflegeintensität einer Parkanlage verringerte man die Gestaltung der Anlage im Laufe der Zeit immer weiter. So verschwand das aufwendig bepflanzte Hochbeet am Wasserbecken während der DDR-Zeit. Auch die Stauden in den Pflanzbeeten der Treppenanlage ersetzte man mit weniger pflegeintensiven Rhododendren und Wacholdersträuchern.

Frankenberg (Sachs.) - Volkspark, Postkarte 30.06.1974 (Stadtarchiv Frankenberg, Bildnr. 8).

Bis in die heutige Zeit zeichnen sich die zu geringen Pflegemaßnahmen ab. So sind heute die Fichten im Park so groß geworden, dass eine Sichtbeziehung nicht mehr vorhanden ist und das ehemalige Blumenrondell stark verschattet wird. Die Wege sind ausgespült und das Wasserbecken benötigt dringend eine umfassende Sanierung.

Für eine denkmalgerechte Wiederherstellung der ehemaligen Gestaltung ist es von besonderer Bedeutung, die Blickachse zwischen Treppenanlage und Wasserbecken freizulegen. Dazu müssten die

Volkspark oberhalb der Treppenanlage, Fotografie: Verfasserin April 2015

hochgewachsenen Fichten im mittleren Teil gefällt werden. Dadurch würden sich die bisher kaum nutzbaren Rasenflächen vergrößern. Die gesamte Anlage würde anschließend offener, übersichtlicher und zusammenhängend wirken. Um den Repräsentationscharakter zu stärken, sollten die Beetflächen der Treppenanlage in ihrer ursprünglich abgetreppten Form hergestellt und mit niedrigen, polsterartigen Stauden bepflanzt werden. Zudem benötigt das Wasserbecken erneut eine Umpflanzung, vorzugsweise in Form des ehemaligen Hochbeetes von 1938, damit es als gleichwertigen unteren Abschluss des Parks in Szene gesetzt werden kann. Strauchpflanzungen würden den Park zusätzlich von der Wohnbebauung abgrenzen und die formale Gestaltung wieder besser unterstützen. Ein Zielplan zeigt das Idealbild des Volksparks in Zukunft, in dem dieser von Rasenflächen und Staudenbepflanzung dominiert wird.

Der heutige Baumbestand wird darin sehr stark ausgelichtet. Dies geschieht jedoch schrittweise, indem zukünftig abgestorbene Gehölze nicht wieder nachgepflanzt werden. Mit der Landesgartenschau 2019 hoffe ich, dass wir diesem Ideal ein ganzes Stück näher kommen und dem Volkspark, als einzigartige Parkanlage in der Umgebung, neuen Glanz verleihen.

Autorin: Marie Göhler

Die Veröffentlichung der gesamten Arbeit ist anlässlich des Tages des offenen Denkmals 2016 durch den Landkreis Mittelsachen vorgesehen.

Vereine

Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.

Hallo, Ihr Frankenberger Kinder und Jugendliche!

Im Rahmen unserer Kinder-und Jugendkulturtage 2016 suchen wir unter Euch **den Frankenberger Superstar**.

Talentefest, Samstag 28. Mai 2016 im Welt-Theater Frankenberg mit Jury und Preisen für die Gewinner.

Wenn Ihr gut singt, tanzt, spielt oder andere Talente habt, meldet Euch an.

Wo? Schulclub EVOS bei Dagmar Ewald, Tel. 887217
Jugendclub „Am Bahnhof“ 82112
oder jugendclub@gemeinschaftswerk-frankenberg.de

Anmeldeschluss: 1. Mai 2016
TRAUT EUCH!

Frankenberger Carnevalsverein e.V.

Am Aschermittwoch war alles vorbei

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendeten wir unsere 12. Session. Drei erfolgreiche Veranstaltungen im ausverkauften Landgasthaus „Wiesengrund“ mit dem Motto „Berlin als Hauptstadt macht was her – beim FCV da steppt der Bär“ wurden durchgeführt.

Unsere Gäste erschienen wieder in den wunderschönsten Kostümen. Auch unser Kinderfasching im Stadtpark wurde recht gut besucht.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders herzlich beim Team der Gaststätte Wiesengrund bedanken. Ein Dankeschön geht auch an alle unsere Gäste. Wir hoffen, wir sehen uns auch im nächsten Jahr wieder.

Karin Lohfink
Präsidentin

TSV Dittersbach e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder des TSV Dittersbach, liebe Sportlerinnen, Hallo Sportler,

der Vorstand des TSV Dittersbach bittet um Teilnahme an der **Mitgliederhauptversammlung** unseres Vereins am **18. März 2016**. Beginn ist 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr,

Ort: Pension „Grundmann“, Berthelsdorfer Str. 2 in Dittersbach.

Satzungsgemäß findet im Jahr 2016 die Vorstandsneuwahl statt. Bitte informiere Dich über die Kandidaten unter der Internetadresse: www.tsvdittersbach.de.

Bist Du der Meinung, es besser zu bringen, dann erkläre Deine Bereitschaft im Vorstand des TSV Dittersbach mitzuarbeiten.

Deine Kandidatur kannst Du bis zur Schließung der Kandidatenliste am 18. März 2016 bekunden. Auch Du kannst etwas bewegen!

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung lädt der Vorstand des TSV Dittersbach e.V. satzungsgemäß alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder für den 18.03.2016, 19.00 Uhr zur ordentlichen Mitgliederhauptversammlung ein.

Tagesordnung:
1. Entlastung des Vorstandes nach Entgegennahme der Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Abteilungsleiter und der Rechnungsprüfer
2. Satzungsänderung
3. Diskussion
4. Beschlussfassung
5. Wahlhandlung

Diese Veröffentlichung im Amtsblatt gilt als offizielle Einladung.
Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich den Herausforderungen zu stellen und das durch aktive Mitarbeit im Verein zu dokumentieren.

Porst
Vorsitzender

Begegnungsstätte „Eva Becker“

Nun will der Lenz uns grüßen

Frau Blüher wird uns sicher gute Tipps für den Putz in Vorbereitung auf das Osterfest geben. Gewiss hat sie auch viele schöne Dinge für das eigene Wohlbefinden im Gepäck und wir werden Ihnen noch kleine Tipps geben, wie so schöne Dinge selbst nett verpackt werden können. Dazu haben wir den **16.03.2016, 10.30 Uhr** vorgesehen.
Es geht mit Riesenschritten auf Ostern zu und es fehlt eine schöne Dekoration für das gemütliche Heim? Um kreativen Osterschmuck zu gestalten, haben Sie in unserer Einrichtung Gelegenheit.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich am **16.03.2016, 14.00 Uhr** eingeladen.
Um eine gute Vorbereitung zu sichern, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 037206 / 70317 bzw. per E-Mail: dfbevabecker@gmx.de.
Beide Veranstaltungen finden in den Räumen der Begegnungsstätte „Eva Becker“, 1. Etage statt.
Wir freuen uns auf viele neugierige und freundliche Besucher!

Das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“

Hippo e.V.

Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes

Der Hippo e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung sowie zur Vorstandswahl ein. Diese findet am Dienstag, dem 15.03.2016, um 18.00 Uhr im Sportraum des Therapiezentrums „Physio-Kurve“ (Chemnitzer Str. 53 (51), 09669 Frankenberg) statt. Die Tagesordnung kann an den Trainingsorten sowie am Info-Punkt eingesehen werden. Anträge auf Ergänzung sind bis zum 08.03.2016 schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine rege Beteiligung unserer Mitglieder.

Franziska Herold
PR & Öffentlichkeitsarbeit Hippo e.V.

Kirchliche Nachrichten

St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gott kennen lernen:
Glaubenskurs
jährlich ab September
www.kurse-zum-glauben.de
jederzeit im Internet
www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Gottesdienste im Pfarrhaus (Schulstraße 3) – sofern nicht anders vermerkt

☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonntag, 28. Februar – Okuli
☺ 17.00 Uhr „Auftakt!“ Lobpreisgottesdienst mit Band

Freitag, 4. März
18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März – Lätare
☺ 9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt

Sonntag, 13. März – Judika
☺ 9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung für Kinder
16.00 Uhr Kreuzweg in der Katholischen Kirche (Humboldtstraße 13)

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstages. Es steht im Zentrum, wenn am Freitag, dem 4. März, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Die Frauen aus Kuba haben das Bibelwort: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ gewählt.

Auch unsere Gemeinde lädt für **Freitag, den 4. März, 18.00 Uhr**, in das Pfarramt Frankenberg, Schulstraße 3, ein.

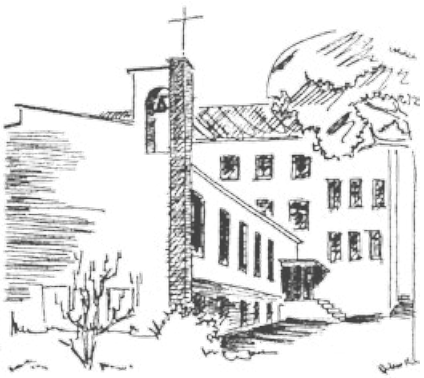
Wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern und hinterher bei einem Imbiss ins Gespräch kommen.

Das Vorbereitungsteam

Katholische Kirche „St. Antonius“

Humboldtstraße 13

Die Heilige Messe
feiern wir in unserer Gemeinde
jeden Sonntag 8.30 Uhr.



BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
vom attraktiven Außenputz
bis
zum individuellen Zaunsystem.

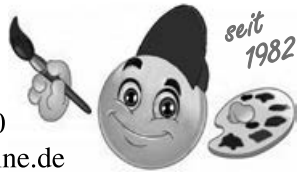
- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06/850-85
Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Malerfirma & Bodenlegerfirma
A. KSOLL GmbH

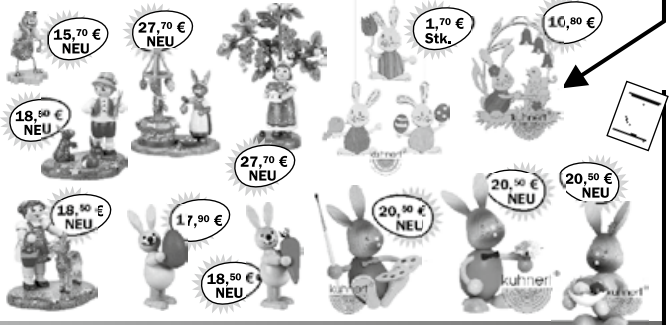
Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



SP: Krinitz
Freiberger Straße 9
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 28 91

Radio • Fernsehen
Fachhandel • Service
& Erzgebirgische Volkskunst

Frohe Ostern!



Nicht so lange warten, besser gleich zum Ostereinkauf starten!

M.Schmidt ZIMMEREI

Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach
Frankenberger Straße 57
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Telefax: (03 72 06) 4 72 78
Funk: (01 72) 3 70 03 67

www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

Gemütliche, helle 2-Zimmer-Wohnung

Frankenberg Zentrum

62 m², saniert, einschl. Einbauküche,
Bad (Du + Wa), PKW-Stellplatz möglich,
KM 230,– EUR + NK,
EnEV 117,4 kWh

Tel.: 01 73 - 4 17 23 59

FRANKENBERG

Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kaution

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

Stempel
von
Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg

Tel.: (03 72 06) 33 10
Fax: (03 72 06) 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

VERMIETUNG:

3½-Raum-Wohnung
Frankenberg

82 m² Wohnfläche, im sanierten
3-Familienhaus, EG mit Terrasse / Garten,
Kamin, Fußbodenheizung,
Wohnküche, Garage,
490,– EUR KM + 130 NK,
Energieverbrauchsausweis
EnEV 109 KWh

Tel.: 037206/3373

HÖPPNER
Bäder · Sanitär
Heizung · Klempnerei

Bernd Höppner

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur

Ihr Partner für:

- Bäderausstattung
- Sanitärtechnik
- Heizungsbau, Pelletheizungen
- Wärmepumpen
- Schornsteinsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Solartechnik
- Kleinkläranlagen
- Wartungen v. Heizungs-, Solar- u. Kleinkläranlagen

OT Hausdorf
Alte Dorfstraße 38a
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06 / 7 37 49
Fax: 03 72 06 / 7 37 51

2-Zimmer-Wohnung
in Frankenberg

54 m², 1. OG, mit Küche, WC/Dusche,
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Flur, Bodenbelag
fast neu, Keller, Miete 189,– Euro + NK

Tel.: 037206-71464 ab 18.00 Uhr

DANKSAGUNG

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder, Herrn

Claus Hertrich

* 18.7.1950 · † 28.1.2016

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer Gudrun Hertrich
Sohn Sven mit Sylvia
Tochter Denise
Enkel Maximilian und Paul
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg und Mühlbach,
im Januar 2016

DANKSAGUNG

Plötzlich und unerwartet für uns alle nahmen wir Abschied von

Brigitte Lenz

geb. Rücker
* 1.4.1951 · † 8.1.2016

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in jeglicher Form bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

Sohn Heiko
Geschwister Monika, Iris, Frank und Annett
sowie alle Angehörigen

Frankenberg, im Februar 2016

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die mir durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit für meinen lieben Ehemann, guten Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Cousin und Onkel, Herrn

Walter Möcke

* 11.01.1958 · † 27.01.2016

entgegengebracht wurde, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Lehnerer für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes.

In Dankbarkeit
und liebevoller Erinnerung

Ehefrau Ute
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Februar 2016

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater und Opa, Herrn

Kurt Dathe

* 5.3.1922 · † 10.1.2016

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Sohn Wolfgang mit Familie
Sohn Ulrich mit Familie

Mühlbach, im Januar 2016

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06/23 51 · Feldstraße 13
Hainichen · Tel. 03 72 07/22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer

Einfühlsam, kompetent & individuell

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von Frau

Edeltraud Kroll

* 20.1.1938 · † 13.1.2016

Wir danken für die auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebrachte
Verbundenheit und Anteilnahme an
unserem schmerzlichen Verlust.

In liebevoller Erinnerung

Sohn Uwe mit Steffi
Enkelin Sara mit Markus
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Februar 2016

DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa, Uropa und Bruder, Herrn

Gottlieb Ungefug

* 11.6.1936 · † 7.2.2016

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Gartenfreunden und Nachbarn für die in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebrachten liebevollen Beweise der Anteilnahme bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Teresia
Sohn Andre mit Familie
Tochter Lili mit Familie
Sohn Alexander mit Familie

Frankenberg, im Februar 2016

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen
wir Abschied von Frau

Johanna Horn

* 2.11.1935 · † 7.1.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

ihre Schwester Erika
im Namen aller Angehörigen

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
✓ Alternative Bestattungsformen
✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche

100% SERVICE · FAIR TRAUENS PARTNER · 100% BERATUNG · 100% FAIRPREIS

24h Telefon

Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Steinmetz
Jörg Eichenberg
individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten
Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-@gmx.de

Vedha Bestattungen

Filialorte & Kontakte:
Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60
www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot
Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.
Feuerbestattung
mit Kiefernsarg 950,00 €
Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Wir fertigen individuell für Sie:
- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- Geschäftsdrucksachen aller Art:
  Briefpapier, Visitenkarten, SD-Sätze ...
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg
Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

RM TUNING

Freie KFZ-Werkstatt – Meisterbetrieb und Lackiererei Reichold

MARTIN REICHOLD

KFZ-Meister
Oberdorfstraße 1 · 09669 Frankenberg
Tel. 0172-3711076 und 037206-899581
martin.reichold@googlemail.com · www.rm-tuning.com

DIENSTLEISTUNGEN

- KFZ-Lackierung
- Smart Sportrepair
- KFZ-Ersatzteile und Zubehör
- KFZ-Aufbereitung
- OBD-Fehlerauslese für alle Modelle
- TÜV-Abnahmen
- Spezialumbau und Tuning
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer-Restauration
- Reparaturen aller Marken

DESIGN

SATZ UND GESTALTUNG · WEITERVERARBEITUNG
OFFSETDRUCK UND DIGITALDRUCK · VEREDELUNG

INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1842

Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: +49 (0)37206/3310
E-Mail: info@rossberg.de
www.rossberg.de

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Lebensretter gesucht

Haema. Blutspendedienst

Spende Blut in Frankenberg!
Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“
Hammertal 3
Di 1.3.2016 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Tel. 037207/49236 · schulz@herfter.de
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Tel. 03431/705830 · stern@herfter.de

Podologie – Medizinische Fußpflege & Serviceleistungen

Sylvia Reichl

im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“

Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 14 und 16 – 18 Uhr
Mo + Mi. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen, Spangentechnik, Massagen und Wellness

Wir hatten das Glück, das Fest der

Goldenen Hochzeit

feiern zu können und möchten uns hiermit ganz herzlich für die vielen Gratulationen und Geschenke bedanken.

Ilse & Manfred Pöpel 50

Langenstriegis, im Januar 2016

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

Tiefbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Unsere Leistungen:

- ✔ **Verkauf von** Aufsitzmähern, Rasenmähern, Rasentrimmern, Kettensägen, Holzspaltern, Schneefräsen, Werkstattbedarf, Forstbedarf
- ✔ **Reparatur & Wartung**
- ✔ **Ersatzteilservice**

Der Service macht den Unterschied!

NEWTEC

Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen AG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.newtec-ost.de

New-Tec Ost
Vertriebsgesellschaft für Agrartechnik mbH
Auerswalder Hauptstraße 2b
09244 Lichtenau – OT Auerswalde
Tel: 037208-8060 · Fax: 037208-80611

Cub Cadet · bayerwald maschinen · BGU maschinen · MTD

Ab 56 Euro im Jahr!

DEVK

Die günstige Mopedversicherung
Mit Einstiegsvorteil in der Autoversicherung

DEVK-Geschäftsstelle

Uwe Kaul

Baderberg 7 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 - 48 99 70 · Fax: 03 72 06 - 48 99 69

Geschäftszeiten:
Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Zu vermieten

im EKZ Frankenpark, Frankenberg/Sachsen, Gutenbergstraße 68

ca. 225 m²

mit umlaufender Terrasse im OG, Toiletten im EG und OG;
Parkfläche direkt vor dem Objekt,
Überdachung unter der Terrasse für Verkauf von Obst & Gemüse usw
im Außenbereich und im EG , Verbindung zum OG durch eine Treppe.

Kaltmiete ca. 5,90 €/m² zzgl. MwSt.
Nebenkosten ca. 2,00 €/m² zzgl. MwSt.

Bewerbungen an:
info@zehnder-immobilien.de
Tel. 03774-175700
Fax 03774-175702

BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✔ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✔ Innen- und Außenputz
- ✔ Altbausanierung
- ✔ Fassadengestaltung
- ✔ Wärmedämmung
- ✔ Trockenlegung
- ✔ Terrassenbau u. -sanierung
- ✔ Pflasterarbeiten
- ✔ Fliesenlegearbeiten
- ✔ Natursteinverlegung
- ✔ Anlieferung von Baumaterial

Auf ein Neues!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ✆ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de

Mitarbeiter gesucht!

Meister / Techniker HLS

oder Facharbeiter mit Berufserfahrung für den Bereich Kundendienst, Bauüberwachung, Materialbestellung gesucht. Einsatzgebiet: regional

Bewerben Sie sich!

IBS GmbH
Max-Kästner-Str. 17a
09669 Frankenberg

IBS INNOVATIVE BAU SYSTEME GmbH
www.ibs-gmbh.de

☎ 037206 / 3531 Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr

Unsere Gebrauchtwagen, bei denen alles stimmt. *Sogar das Bauchgefühl.*

Skoda Fabia III Style

Quarz -Grau Metallic, 66 kW, 1197 cm³, Benzin, EZ: 09/15, 555 km, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Tempomat, LM-Felgen, Einparkhilfe hinten, Start/Stop-Automatik, Multimediabuchse: USB

Kraftstoffverbrauch komb. 4,7 l/100 km, innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,0 l/ 100 km, CO_2-Emissionen 111 g/km, CO_2-Effizienz: B

Unser Hauspreis: 14.380,– EUR

Skoda Fabia III Combi Style

Schwarz-Magic Perleffekt, 66 kW, 1197 cm³, Benzin, EZ: 09/15, 555 km, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Lichtsensor, Notbremsassistent, Tempomat, LM-Felgen, Start/Stop-Automatik, Multimediabuchse: USB

Kraftstoffverbrauch komb. 4,7 l/100 km, innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen 111 g/km, CO_2-Effizienz: B

Unser Hauspreis: 14.580,– EUR

AUTOHAUS Schwenzer
··· Service rund ums Auto

Service | Audi Service | Skoda Service | Nutzfahrzeuge

An der Feuerwache 8
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03720 6 / 50 05 19

Viele Angebote auch unter:
www.autohaus-schwenzer.de

FRANKENBERG – Altstadt

Gepflegte Single-Whg. EG, 48 m², 1½ Zi.

- großzügig geschn.
- Laminat, Sat-Anlage
- Einbauküche
- Wintergarten
- Ausblick in + über das grüne Mühlbachtal, Gartenanlage
- nahe Einkaufsmöglichkeit
- Nähe zu Bahnhof + Zentrum

Miete nach Vereinbarung **0371-6446029**

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Terrassenwohnung mit 2 Zimmern und Hobbyraum zu vermieten!

Bad mit Wanne und Dusche, große Wohnküche, Abstellraum, Terrasse mit 35 m² und eigener, kleiner Garten.
(Energieverbrauchsausweis, C, EnEV 94 kWh, exkl. Warmwasser, Gasetagenheizung, Bj. Anlage 2004)

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Möbelhaus natur & wohnen
Inh. Markus Gerber

Ihr Massivholzspezialist

START IN DEN FRÜHLING

Samstag 12.03.2016
9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 13.03.2016
13.00 – 17.00 Uhr

mit vielen Überraschungen!

www.natur-wohnen.de

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr.: **0371 / 3 55 99 12 02**